

Region Bern, Oberland, Wallis BOW

Modellfliegen in traumhafter Landschaft

18. Alpines Modellfluglager Hahnenmoospass 2010

Eine Woche zusammen modellfliegen, in einer Gegend, die modellfliegerisch kaum Wünsche offen lässt – die Vorfreude auf die kommenden Tage auf dem Hahnenmoospass ist bei den jungen Piloten deutlich spürbar: Fun bei den Startplätzen «Bänkli» oder «Skilift», erste gewagte Flüge auf der steilen Ostseite des «Schalmigrates» – werde ich es wohl wagen? – oder neue Fluggelände am «Laveygrat», auf der «Metsch» oder am «Luegli» kennenlernen – was wird wohl in den nächsten sieben Tagen in Erfüllung gehen?

Modellflug in schönster Landschaft

Eine fröhliche, ausgelassene Stimmung lässt unsere Blicke in Richtung «Bänkli» schweifen. Zahlreiche jugendliche Modellflieger haben den Luftraum fest im Griff. Modellflieger in fortgeschrittenem Alter aus Deutschland, Kanada und der Schweiz beobachten das fröhliche Treiben schmunzelnd. Denn diese Modellflieger-Generation hat Modellflug wohl kaum je in dieser unbeschweren und «dynamischen» Art erleben dürfen, weil man das in stundenlanger Arbeit erschaffene Segelflugmodell aus Balsaholz bei den gewagten Flugmanövern permanent in Gefahr sah. «Schaumwaffeln» – man mag von diesen Flugmodellen halten, was man will – erlauben halt einen etwas unbeschwerteren Umgang mit den Tücken des Modellfliegens.

Das Wetter ist in der letzten Juli-Woche 2010 von wenigen Ausnahmen abgesehen für die doch eher leichteren Modelle der Jugendlichen besser geeignet als im letzten Jahr. Leichte bis mässige Aufwinde sind für die Anfängermodelle ideal und erlauben lange Flugzeiten, ohne dass die Modelle immer wieder an ihre Belastungsgrenze stossen. Sollten die jüngsten Lagerteilnehmer mit dem Hangsegelfliegen noch Mühe haben, sind jederzeit kompetente Leiter mit Rat zur Seite. Das Gleiche gilt für die Reparatur- oder Unterhaltsarbeiten im Baulokal: Hier einen gestauchten Rumpf richten und verstärken, da eine Ruderanlenkung revidieren oder einen Regler des E-Seglers neu programmieren, Servokabel neu verlöten usw. Das vielfältige Wissen und die grosse Erfahrung des Leiterteams sind



Florian übergibt den Gleiter seinem Element.

für eine erfolgreiche Woche der jugendlichen Modellflieger sehr wichtig. Dies trifft ganz speziell auch für den Gleiterbau und -wettbewerb zu. Die Tipps werden dankbar angenommen, will man doch ein möglichst gutes Resultat erzielen. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Spannung so kleine, einfache Fluggeräte beim «Kampf» um möglichst viele Flugsekunden erzeugen können. Das Alpine Modellsegelfluglager für Jugendliche auf dem Hahnenmoospass ist eine einmalige Möglichkeit, unter Anleitung kompetenter und hilfsbereiter Leiter eine Woche in einem der schönsten Modellfluggebiete Europas erleben zu dürfen. Sollten die einen oder anderen Jugendlichen den Blick über den Sennerrand hinaus wagen – und diese Art von Modellflieger gibt es auch unter den Jugend-

lichen (!) –, dann werden sie die Schönheit verschiedener Stimmungen im Berner Oberland erkennen. Ruhige Morgenstimmungen, spezielle dynamische Wolkenbilder, durch das Abendlicht wunderschön gefärbte Felswände unterhalb des Ammertenspitzes. Man könnte unzählige Beispiele beschreiben.

Dank an das Leiterteam

All diese Erlebnisse sind nur möglich, weil sich ein Leiterteam Jahr für Jahr bereit erklärt, eine seiner spärlichen Ferienwochen in den Dienst des in seiner Art einmaligen Lagers zu stellen. Auch wenn das Team – zum Glück – in der Woche Spass haben darf, so stellt es eine grosse Anforderung dar, die Verantwortung für eine Gruppe Jugendlicher in den Bergen zu tragen. Die meisten jugendlichen Lagerteilnehmer sind dafür sehr dankbar, auch wenn sie es vielleicht nicht immer zeigen können. Es ist mir ein grosses Anliegen – und ich gehe davon aus, im Namen aller Eltern der Lagerteilnehmer/innen zu sprechen –, für diese wichtige und äusserst wertvolle Arbeit zu danken. Ich hoffe sehr, dass noch möglichst viele jugendliche Modellflieger dank eurer Arbeit so wertvolle Augenblicke werden erleben dürfen, Erlebnisse und Augenblicke, die man nirgends kaufen kann. «Merci viumau!»

Das Lager 2011

Das nächste Lager wird vom 23. bis 30. Juli 2011 stattfinden;



Traditionelles Lagerfoto 2010.



Rettung durch Marcel in einer brenzligen Situation.



Christina voll konzentriert auf das Modellfliegen.



Loris nach geglückter Landung auf dem Lavey.



Lagerleiter Ruedi gibt Instruktionen.

ab Februar 2011 ist das Anmeldeformular auf www.alpines.ch zu finden. Anmelden können sich gemäss Anmeldeformular alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren. Es lohnt sich, sich früh anzumelden. Sollte es ältere Interessenten geben, so findet man unter www.hahnenmoos.ch Informationen zur Gruppenunterkunft (oder zu Zimmern) im Berghotel Hahnenmoospass; bei der Familie Spori-Beutter und ihrem Team ist man als Modellflieger willkommen und sehr gut aufgehoben! Gerade auch die Jugendlichen dürfen

erfahren, dass sie als Gäste herzlich willkommen sind – dies ist längst nicht überall der Fall! Vielen Dank für euer Verständnis den Jugendlichen gegenüber und eure geschätzte Gastfreundschaft. Viele jugendliche Modellsegelflieger freuen sich bereits auf unvergessliche Flüge während der Segelflugsaison 2011 auf dem Hahnenmoos. ■

*Res Dauwalder,
MG Münchenbuchsee
Fotos: Ruedi Steinle und
Martin Rieder*



Konzentrierte Bautätigkeit am Balsagleiter.